
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
A) Unternehmerrisiko und Möglichkeiten seiner Begrenzung	1
I. Zivilrechtliche Haftung	1
1. Rechtsgrundlagen	1
2. Haftungstatbestände im Einzelnen	3
2.1. Gewährleistung	3
2.1.1. Definition	3
2.1.2. Beweislast	4
2.1.3. Rechtsfolgen	4
2.1.4. Zurückbehaltungsrecht	5
2.1.5. Fristen	5
2.1.6. Weitere wichtige Aspekte	6
2.1.7. Möglichkeiten einer Haftungsbegrenzung	6
2.1.8. Mängelrügepflicht für Unternehmer	7
2.2. Garantie	8
2.2.1. Definition	8
2.2.2. Risiko	8
2.2.3. Risikobegrenzung	8
2.3. Schadenersatz	9
2.3.1. Definition	9
2.3.2. Risiko	9
2.3.3. Voraussetzungen für einen Schadenersatzanspruch	10
2.3.4. Verjährung	10
2.3.5. Schadenersatz und Konsumentenschutz	11
2.3.6. Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung	11
2.4. Produkthaftung	12
2.4.1. Definition	12
2.4.2. Allgemeines	12
2.4.3. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	13
2.4.4. Wer haftet nach dem PHG?	13
2.4.5. Selbstbehalt bei Sachschäden	14
2.4.6. Was ist ein Produkt iSd PHG?	14
2.4.7. Der Fehlerbegriff des PHG	14
2.4.8. Beweislast	15
2.4.9. Haftungsausschlüsse	15
2.4.10. Solidarhaftung	16
2.4.11. Regressansprüche	16
2.4.12. Mitverschulden des Geschädigten	16
2.4.13. Verjährung	16
2.4.14. Deckungsvorsorge	17
2.4.15. Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung	17

3. Veräußerungs- und Belastungsverbote	18
4. Absicherung von Kundenforderungen	18
5. Gründung einer GmbH oder GmbH & Co KG	18
II. Die Haftung arbeitnehmerähnlicher Selbstständiger	19
1. Was ist ein arbeitnehmerähnlicher Selbstständiger?	19
2. Welche Rechtsfolgen ergeben sich aus der Arbeitnehmerähnlichkeit insb aus haftungsrechtlicher Sicht?	19
III. Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers	19
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	19
1.1. Begriff der Geschäftsführung	19
1.2. Sorgfaltsmaßstab	20
1.3. Kernbereiche der Geschäftsführungsgenden	20
1.4. Dienstnehmerhaftpflichtgesetz unanwendbar	20
2. Haftung gegenüber Gläubigern	21
2.1. Insolvenzfälle	21
2.2. Weitere typische Haftungstatbestände gegenüber Gesellschaftsgläubigern	21
3. Haftung gegenüber der Gesellschaft	22
3.1. Verletzung von Weisungen der Generalversammlung	22
3.2. Verlust von mehr als der Hälfte des Stammkapitals oder Eigenmittelquote unter 8 % sowie fiktive Schuldentilgungsdauer länger als 15 Jahre	22
3.3. Verletzung des Gesellschaftsvertrages	22
3.4. Verstöße gegen die Treuepflicht	23
3.5. Weitere haftungsbegründende Verstöße	23
4. Haftung gegenüber den Gesellschaftern	24
4.1. Minderheitsrecht der Gesellschafter	24
5. Haftung in Steuer- und Sozialversicherungsangelegenheiten	25
5.1. Ausfallhaftung für Steuerschulden der GmbH (§ 9 BAO)	25
5.2. Haftung für Lohnsteuerschulden (§ 78 EStG)	25
5.3. Haftung für Sozialversicherungsbeiträge (§ 67 Abs 10 ASVG)	25
6. Haftung der Geschäftsführer für strafbare Handlungen	26
6.1. „Vorab-Vereinbarung“ über Ersatz von Strafen unzulässig	26
7. Mögliche Haftungsbeschränkungen	26
7.1. Entlastung der Geschäftsführer	26
7.2. Haftung für Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge	27
7.3. Bestellung verantwortlicher Beauftragter nach § 9 VStG	27
7.4. Besondere Bestimmungen zu verantwortlichen Beauftragten	27
7.5. Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung	27
7.6. Zurücklegung der Geschäftsführung	28
IV. Die Haftung des gewerberechtlichen Geschäftsführers	28
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	28
2. Haftungsumfang	29
2.1. Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften	29
2.2. Die fachlich einwandfreie Gewerbeausübung	29

2.3. Weitere Haftungsaspekte	29
2.4. Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung	30
V. Persönliche Risiken (Unfall, Krankheit, Tod)	30
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	30
2. Vorkehrungen für den Todesfall	30
2.1. Allgemeine Maßnahmen	30
2.2. Private Versicherungen	31
3. Vorkehrungen für Krankheit und Unfall	31
3.1. Vorbemerkung und Allgemeines	31
3.2. Vorsorgevollmacht	31
3.3. Freiwillige Höherversicherung in der gesetzlichen Unfallversicherung	31
3.4. Freiwillige Krankengeldversicherung	31
3.5. Private Versicherungen	31
3.5.1. Unfallversicherung	32
3.5.2. Betriebsunterbrechungs- und Betriebsunfähigkeitsversicherung	32
3.5.3. Auslandsreisekrankenversicherung	32
4. Vorkehrungen gegen Gerichts- bzw Prozesskostenrisiken	32
4.1. Allgemeines	32
4.2. Arten von Rechtsschutzversicherungen	32
4.2.1. Schadenersatz- und Straf-Rechtsschutz für den Privat-, Berufs- und Betriebsbereich	32
4.2.2. Allgemeiner Vertrags-Rechtsschutz	33
4.2.3. Managerhaftpflicht-Versicherung (D&O)	33
VI. Sachrisiken	33
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	33
2. Typische Sachrisiko-Versicherungen	34
2.1. Feuerversicherung	34
2.2. Sturm-Versicherung	34
2.3. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	34
2.4. Sonstige Sachversicherungen	34
VII. Verbands- und verwaltungsstrafrechtliche Verantwortung	35
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	35
2. Verbandsverantwortlichkeit	35
3. Verwaltungsstrafrecht	35
4. DSGVO	36
B) Die Wahl der richtigen Rechtsform: GmbH versus Einzelunternehmen oder Personengesellschaft	37
I. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	37
II. Checkliste „Entscheidungskriterien für die Wahl der Rechtsform“	37
III. Rechtsformen im Besonderen	39
1. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	39
1.1. Allgemeines	39
1.2. Steuerliche Aspekte	40
1.3. Die Gründung der GmbH ist überlegenswert, wenn:	41
1.4. Probleme/Nachteile steuerlicher Natur	41

1.5. Haftungsrechtliche Aspekte	42
1.6. Gewerberechtliche Aspekte	43
1.7. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	43
2. Eingetragene Personengesellschaften: Offene Gesellschaft (OG), Kommanditgesellschaft (KG)	44
2.1. Allgemeines	44
2.1.1. Was ist eine Offene Gesellschaft (OG)?	44
2.1.2. Was ist eine Kommanditgesellschaft (KG)?	44
2.1.3. Wie wird eine OG/KG gegründet?	44
2.2. Steuerliche Aspekte	44
2.3. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	44
2.4. Gewerberechtliche Aspekte	45
2.5. Tod eines Gesellschafters	45
2.6. Ehe- und familienrechtliche Aspekte	45
2.7. Gesellschaftsrechtliche Aspekte	45
2.8. Vorteile	46
3. GmbH & Co KG	46
3.1. Allgemeines	46
3.2. Haftung	47
3.3. Steuer	47
3.4. Gewerberecht	47
4. Checkliste: Gründung von Personengesellschaften	48
4.1. Vertragsparteien	48
4.2. Firma	48
4.3. Sitz	48
4.4. Unternehmensgegenstand	48
4.5. Beginn und Dauer	48
4.6. Ausscheiden eines Gesellschafters wegen dessen Insolvenz	49
4.7. Aufgriffsrechte	49
4.8. Einlagen und Beteiligung	49
4.9. Gewinn- und Verlustbeteiligung	49
4.10. Entnahmerechte	50
4.11. Vertretungs- und Geschäftsführungsbefugnisse	50
4.12. Tod eines Gesellschafters	50
4.13. Haftung	50
4.14. Schiedsgericht und Schiedsklausel	51
4.15. Sonstiges	51
5. Die Wahl der Rechtsform – Schlussfolgerungen	51
6. Checkliste: Gründung einer GmbH (Bargründung)	51
6.1. Rechtsberatung	51
6.2. Gesellschaftsvertrag	52
6.3. Gesellschafterbeschluss	52
6.4. Firmenbucheingabe/Antrag auf Eintragung	52
6.5. Beilagen zur Firmenbucheingabe	52

7. Mitarbeiterbeteiligung bei Klein- und Mittelbetrieben	53
7.1. Allgemeines	53
7.2. Arten der Vermögensbeteiligung	53
7.2.1. Beteiligung in Kapitalgesellschaften (GmbH)	53
7.2.2. Kommanditbeteiligung, atypische stille Beteiligung	54
7.2.3. Typische (echte) stille Beteiligung	55
7.2.4. Wichtige Vertragsinhalte der stillen Gesellschaft	55
7.3. Zusammenfassende Überlegungen	56
7.4. Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus der Beteiligung für den echten stillen Gesellschafter bei üblicher Vertragsgestaltung?	57
7.5. Welche Begünstigungen gibt es zurzeit für stille Gesellschafter?	57
8. Beteiligung arbeitnehmerähnlicher Selbstständiger	57
C) Besonderheiten des Vertragsrechts	59
I. Rechtsgrundlagen und allgemeine Grundsätze	59
II. Zustandekommen von Verträgen	59
1. Angebot und Annahme	59
2. Dissens	60
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	61
3.1. Wann werden AGB Vertragsinhalt?	61
3.2. Problem widersprüchlicher AGB	61
3.3. Typische Inhalte von AGB	61
3.3.1. Geltung von AGB	62
3.3.2. Preisgestaltung	62
3.3.3. Fälligkeit	63
3.3.4. Mahn- und Inkassospesen	63
3.3.5. Verzugszinsen	63
3.3.6. Lieferzeitpunkt	64
3.3.7. Gefahrtragung und Transport	64
3.3.8. Erfüllungsort	64
3.3.9. Vertragssicherungsmöglichkeiten (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsabtretung, Pfand)	65
3.3.10. Haftungsausschlüsse	65
3.3.11. Aufrechnungsverbote	65
3.3.12. Formvorschriften	66
3.3.13. Sonstige wichtige Klauseln und Musterbedingungen (siehe unten „Internationale Verträge“)	66
III. Internationale Verträge	66
1. Rechtsgrundlagen und Allgemeines	66
2. Anwendbares Recht	67
3. Gerichtsstand	67
4. Schiedsgericht	68

IV.	Verträge im E-Business	69
V.	FAGG	69
VI.	Kostenvoranschläge	70
	1. Kostenvoranschläge und Konsumentenschutz	70
	2. Kostenvoranschläge zwischen Unternehmern	70
D)	Geschäftsraummiete und Unternehmenspacht	71
I.	Anwendbarkeit des Mietrechtsgesetzes	71
II.	MRG – Teilweise Anwendbarkeit	72
III.	MRG – Unterscheidung Geschäftsraummiete von Unternehmenspacht	72
IV.	MRG – Kündigungsschutz/Befristungen bei Geschäftsraummietverträgen	74
	1. Geschäftsraummietverträge ab dem 1. 7. 2000	74
	2. Rechtslage bei Geschäftsraummietverträgen, die vor dem 1. 7. 2000 abge- schlossen wurden	75
	2.1. Hauptmietverträgen über ein nach dem 31. 12. 1967 ohne Wohnbau- förderungsmittel (völlig neu) errichtetes Mietobjekt oder über einen Wirtschaftspark oder einen Teil desselben bei schriftlicher Befristungs- vereinbarung.	75
	2.2. Untermietverträgen mit einer Gesamtdauer von max 5 Jahren bei schriftlicher Befristungsvereinbarung (§ 29 Abs 1 Z 3 lit e MRG alte Fassung).	75
	2.3. Hauptmietverträgen über Geschäftsräumlichkeiten, die im Wohnungs- eigentum stehen (§ 29 Abs 1 Z 3 lit d MRG alte Fassung).	75
	3. Stillschweigende Verlängerung von befristeten Mietverträgen (§ 29 Abs 3 MRG)	75
V.	MRG – Kündigungsschutz/Kündigungsgründe	75
VI.	MRG – Mietzinsregelungen	77
	1. Freie Mietzinsvereinbarung	77
	2. Angemessener Mietzins bei Geschäftsräumen	78
	3. Befristungsabschlag	78
VII.	Untermietzins (§ 26 MRG)	78
VIII.	MRG – Unternehmensnachfolge/Verpachtung	79
	1. Allgemeines	79
	2. Veräußerung an potentiellen gesetzlichen Erben	79
	3. Verpachtung eines im Mietgegenstand betriebenen Unternehmens	80
	4. Mietrecht und Gesellschaftsrecht (§ 12a Abs 3 MRG)	80
	5. Eingriffe in bestehende Geschäftsraummietverträge	80
	5.1. Mietzinsanpassung im Todesfall des Mieters (§ 46a Abs 2 MRG)	80
	5.2. Verpachtung vor dem 1. 3. 1994 (§ 46a Abs 3 MRG)	81
	5.3. Geschäftsraummietverträge von Gesellschaften vor dem 1. 1. 1968 (§ 46a Abs 4 MRG)	81
	5.4. Mietzinsanhebung bei „gespaltenen Mietverhältnissen“	81

E) Gründung, Übernahme und Veräußerung von Unternehmen	83
I. Rechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen	83
1. Rechtsgrundlagen	83
2. Checkliste Unternehmensgründung/Übernahme	83
2.1. Gewerbliches Berufsrecht	83
2.1.1. Freie Dienstnehmer und Gewerberecht	83
2.1.2. Zugang zum Gewerbe bei mangelndem Befähigungsnachweis	84
2.1.3. Sonstige Zugangsvoraussetzungen	85
2.2. Anlagenrecht	85
2.3. Landesrechtliche Vorschriften	86
2.4. Zivilrechtliche Haftung	86
2.5. Mietrechtliche Besonderheiten und Übernahme bestehender Verträge	87
2.6. Übergang von Dienstverhältnissen	87
2.7. Übergang von Versicherungsverträgen	87
2.8. Entlassung des Veräußerers aus der Haftung für hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten?	88
2.9. Veräußerungs- und Belastungsverbot	88
2.10. Rechtliche Stellung von Ehe- und Lebenspartnern und anderen nahen Angehörigen im Betrieb	88
2.10.1. Scheidung und Unternehmen	88
2.10.2. Haftung für Partner	88
2.10.3. Mitarbeit im Betrieb eines Partners oder nahen Angehörigen	88
2.10.4. Darlehen und stille Beteiligungen naher Angehöriger	89
2.10.5. Erbrecht und Pflichtteil bei Übergaben	89
2.11. Steuerliche Aspekte der Unternehmensveräußerung	90
2.11.1. Übergabe und Steuern	90
2.11.2. Verkauf von GmbH-Anteilen	90
3. Rechtsfolgen der Gewerbeanmeldung	90
3.1. WK-Mitgliedschaft und Anwendbarkeit von Kollektivverträgen	90
3.2. WK-Mitgliedschaft und Pflichtversicherung in der gewerblichen Sozialversicherung	91
3.3. WK-Mitgliedschaft und Förderungen	91
4. Mögliche Rechtsfolgen unbefugter Gewerbeausübung	91
5. Gewerbliche Nebenrechte	92
5.1. Vor- und Vollendungsarbeiten	92
5.2. Aufstellen, Montage, Austausch von Bestandteilen und regelmäßige Wartung der hergestellten, verkauften oder vermieteten Gegenstände, insb Waren	93
5.3. Planen von Arbeiten	93
5.4. Übernahme von Gesamtaufträgen	93
5.5. Handel und Vermietung von Waren	93

F) Weitere rechtliche Hinweise für die Unternehmenspraxis	95
I. Schutz von Unternehmenskennzeichen und Lauterkeitsrecht	95
1. Schutz von Unternehmenskennzeichen	95
2. Lauterkeitsrecht	95
II. Urheberrecht	96
III. Erlagschein- und Inserateschwindel	97
IV. Zugang zum Gesetzestext	97
Stichwortverzeichnis	99